**Produktname:** **olfaktorischer Rezeptor 8U1/8/9 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**
**Katalog-Nr.:** **APRab15336**
Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

| | |
|---|---|
| **Beschreibung** | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| **Host** | Kaninchen |
| **Anwendung** | ICC/IF,ELISA |
| **Reaktivität** | Mensch, Ratte, Maus |
| **Konjugation** | Unkonjugiert |
| **Modifikation** | Unverändert |
| **Isotyp** | IgG |
| **Klonalität** | Polyklonal |
| **Form** | Flüssig |
| **Konzentration** | 1 mg/ml |
| **Lagerung** | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| **Versand** | Eisbeutel |
| **Puffer** | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| **Aufreinigung** | Affinitätsreinigung |

## Anwendung

| | |
|---|---|
| **Verdünnungsverhältnis** | ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| **Molekulargewicht** | |

## Antigen-Informationen

| | |
|---|---|
| **Genname** | OR8U1/OR8U8/OR8U9 |
| **Alternative Namen** | OR8U1; Olfactory receptor 8U1; OR8U8; Olfactory receptor 8U8; OR8U9; Olfactory receptor 8U9 |
| **Gen-ID** | 219417/504189/504190 |
| **SwissProt ID** | Q8NH10/P0C7N1/P0C7N5 |
| **Immunogen** | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR8U1/8/9 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 158–207 |

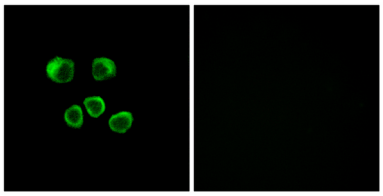
## Hintergrund

Olfaktorischer Rezeptor Familie 8, Unterfamilie U, Mitglied 1 (OR8U1) Homo sapiens. Olfaktorische Rezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Antwort aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit einem einzigen kodierenden Exon kodiert werden. Olfaktorische Rezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine dieses Organismus ist unabhängig von anderen Organismen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Duftrezeptor, Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

## Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem Antikörper OR8U1/8/9. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.